



- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 15
Trudering-Riem
Herrn Stefan Ziegler
Friedenstr. 40

81660 München

Datum
13.07.2020

Dem Bahnkunden entgegenkommen: Wiener RailJet hält auch am Ostbahnhof

Antrag Nr. 14-20 / B 06796 des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirks vom 19.09.2019
Ihr Schreiben vom 29.05.2020 auf unser Antwortschreiben vom 02.04.2020

Sehr geehrter Herr Ziegler,

der Bezirksausschuss hat mit Schreiben vom 29.05.2020 gefordert, nochmals eine
Stellungnahme der zuständigen DB Fernverkehr AG beim Freistaat Bayern einzuholen.

Wir haben dementsprechend eine Stellungnahme der Bayerischen Eisenbahngesellschaft
mbH (BEG) eingeholt, die uns nun Folgendes mitteilte:

„Der Railjet wird von der DB Fernverkehr in Kooperation mit den Österreichischen
Bundesbahnen als eigenwirtschaftlicher Verkehr betrieben. Die BEG hat als Aufgabenträger
für den Schienenpersonennahverkehr keine direkte Einflussmöglichkeiten auf dieses Angebot.
Wir haben das Anliegen aber im Rahmen unserer Fahrplanabstimmungen mit der DB
Fernverkehr vorgebracht. Vom Konzernbevollmächtigten für den Freistaat Bayern haben wir
inzwischen folgende Antwort erhalten:

Grundsätzlich können wir den Wunsch nach einem zusätzlichen Fernverkehrshalt in München
Ost gut nachvollziehen. Aufgrund des Fahrzeitmehrbedarfs durch einen weiteren Zwischenhalt
der Railjet-Züge zwischen München und Wien hätten jedoch deutlich mehr Reisende Nachteile
– infolge längerer Reisezeiten und nicht mehr realisierbarer Anschlüsse – als Reisende durch
diesen profitieren würden.

Im Sinne der Reisendenmehrheit legen wir großen Wert auf die Erreichbarkeit der Anschlüsse
an den Fernverkehr in München Hauptbahnhof.

Eine pünktliche Ankunft am wichtigen Verkehrsknoten München Hauptbahnhof ist auch unter Berücksichtigung der langen Umsteigewege wichtig. Dafür möchten wir unseren Fahrgästen ausreichend Zeit zur Verfügung stellen. Weitere Zwischenhalte würden eine pünktliche Ankunft am Hauptbahnhof gefährden und somit zu kürzeren Umsteigezeiten führen.

Des Weiteren möchten wir die Gesamtreisezeit zwischen München Hauptbahnhof und Wien Hauptbahnhof auf vier Stunden begrenzen, um eine schnelle und klimafreundliche Alternative zum innereuropäischen Flugverkehr darzustellen.

Der Halt des Railjet 265 in München Ost in Tagesrandlage kann nur realisiert werden, da zu dieser Zeit keine weiteren Anschlüsse an den Fernverkehr in München Hauptbahnhof bestehen. Dieser Halt stellt daher die Ausnahme dar.“

Wir hoffen, dass wir Ihr Anliegen nun zufriedenstellend beantworten konnten und den Antrag als erledigt ansehen können.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost
z.K.

III. Wv. FB 5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba15/6796_Antw2.odt

Clemens Baumgärtner